

**Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO**

**Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

**Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung:

WH St. Kunigunde

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

WH St. Kunigunde

Dubelohstraße 176, 33104 Paderborn

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Eingliederungshilfe

Kapazität:

24 Nutzerplätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 19.02.2020

**Anforderung**                      **nicht geprüft nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**      **geringfügige Mängel**      **wesentliche Mängel**      **Mangel behoben am:**

**Wohnqualität**

---

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)                                                                           

2. Ausreichendes Angebot                                                                                      
 von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume                                                                                      
 (Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)                                                                                   

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)                                                                           

5. Notrufanlagen                                                                                   

---

**Anforderung**                      **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel**      **geringfügige Mängel**                      **wesentliche Mängel**                      **Mängel behoben am:**

**Hauswirtschaftliche Versorgung**

6. Speisen- und Getränkeversorgung                                                                                                                   

7. Wäsche- und Hausreinigung                                                                                                                           

**Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung**

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf                                                                                                              

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit  
und Mobilität                                                                                                                                   

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre                                                                                                                   

**Information und Beratung**

11. Information über Leistungsangebot                                                                                                                           

12. Beschwerdemanagement

Anforderung                      nicht geprüft nicht angebotsrelevant   keine Mängel      geringfügige Mängel      wesentliche Mängel      Mangel behoben am:

**Mitwirkung und Mitbestimmung**

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

**Personelle Ausstattung**

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

15. Ausreichende Personalausstattung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

16. Fachkraftquote

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

17. Fort- und Weiterbildung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

**Pflege und Betreuung**

18. Pflege- und Betreuungsqualität

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

19. Pflegeplanung/Förderplanung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

### Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

### Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

### **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache**

Die Wohneinrichtung bietet für 24 Erwachsene mit geistigen, körperlichen und/oder mehrfachen Behinderungen, die Möglichkeit zu weitgehend selbst bestimmtem Wohnen.

Die Mitarbeiterschaft setzt sich zusammen aus Pflegefachkräften, Erziehern, Heilerziehungspflegern, Sozialarbeitern, Diätassistentin und Hilfskräften. Einrichtungsleitung und Beschäftigte der Betreuungseinrichtung haben an Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen.

Die Einrichtung bietet 6 Appartement-Module, in denen je 4 Bewohner in einer familienähnlichen Hausgemeinschaft leben können, so angeordnet, dass durch Verbinden von zwei Modulen eine 8-Personen-Wohngruppe entstehen kann, oder aber auch durch Aufteilen eines Moduls in 2-Personen-Appartements verändert werden können. Die Einrichtung ist durchgängig behindertengerecht ausgestattet. Es sind ausreichend Räume zur Freizeitgestaltung vorhanden, die alle mit Fernseher und CD/Radio ausgestattet sind. Internet ist ebenfalls verfügbar. Alle Zimmer verfügen über eine Rufanlage.

Die Mahlzeiten werden gemeinsam geplant, zubereitet und eingenommen. Dies geschieht in den kleinen Wohngruppen, aber auch gemeinsam in der Wohnheimgruppe z. B. bei Veranstaltungen oder am Wochenende, wenn nicht alle Nutzer im Haus sind.

In der Betreuungseinrichtung gibt es regelmäßige und den individuellen Bedürfnissen der Nutzer entsprechende Freizeit- und Veranstaltungsangebote. Die Betreuungseinrichtung ist gut in das Gemeinwesen eingebunden durch die Heinrich Kunigunde Band, den Fanclub SC Paderborn 07, Schützenverein, Gottesdienste, Sportvereine usw. Einkaufsmöglichkeiten und Angebote des täglichen Bedarfs sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Die Versorgung der Nutzer mit Medikamenten, deren Aufbewahrung und Dokumentation erfolgt nach stichprobenartiger Überprüfung sachgerecht. Die Medikamente werden nutzerbezogen in einem verschlossenen Schrank aufbewahrt.

Die Betreuungseinrichtung macht ihr Leistungsangebot nach Art, Umfang und Preis den Nutzern, rechtlichen Betreuern und allen Interessierten zugänglich. Informationen können der Homepage, dem Jahresbericht oder innerhalb des EFQM entnommen werden.

## Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

**Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?**

Selbstbestimmt im eigenen Zimmer mit Gleichaltrigen zusammen leben.

Im Haus St. Kunigunde wohnen 12 Männer und 12 Frauen. Sie leben in kleinen Wohn-gemeinschaften mit je 4 Personen. Die möblierten Einzelzimmer sind 14-18 qm groß und können selbst gestaltet werden. Das Bad teilen sich je zwei Bewohner. Wohn- und Essküchen, Pflegebad und andere Gemeinschaftsräume können frei genutzt werden. Zurzeit sind die Bewohner im Durchschnitt vierzig Jahre alt. Tagsüber arbeiten sie in der Werkstatt für behinderte Menschen. In der Freizeit gehen sie -mit und ohne Begleitung- einkaufen, machen einen Stadtbummel, finden Sportangebote, nehmen an Volkshochschulkursen teil, besuchen Gaststätten, Konzerte, Kino, Discos und Veranstaltungen in der Umgebung... Besonders beliebt sind: Fußballspiele des SC Paderborn 07, Auftritte mit der Heinrich-Kunigunde Band, Feiern und Feste im und außer Haus, Walking Gruppe, schwimmen, therapeutisches Reiten...

Tag und Nacht sind Mitarbeiter im Haus und bieten bei Bedarf Unterstützung an. Sie helfen bei den alltäglichen Dingen des Lebens, bei der Pflege und im Zusammenleben. Viele Freundschaften sind schon geknüpft worden. Aktiv nehmen sie am Leben in und um Paderborn teil. Ehrenamtliche wirken mit bei inklusiven Begegnungen.

**Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?**

**a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

„Angebote und Hilfen für jeden, wie er es braucht“

Je nach individuell vom LWL anerkanntem Bedarf und eigenen Fähigkeiten erfolgen ggf. ganzheitlich Betreuungsleistungen in der offenen Betreuungseinrichtung unterschiedlich intensiv in Form von Beratung, stellvertretende Ausführung, Unterstützung, Assistenz und Begleitung in Einzel und/oder Gruppenangeboten.

Sie dienen der Entwicklung, Erlernen, Förderung, Vertiefen und/oder Erhaltung von Fähigkeiten zum selbstbestimmten Wohnen und gleichgestellter Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

## Direkte Betreuungsleistungen

Bei: 1. Basisversorgung, Mobilität, wirtschaftliche Angelegenheiten

Alltägliche Lebensführung, einkaufen, Essen kochen, sich kleiden, Wäsche waschen, Zimmer und Wohnungsumfeld sauber halten, mit Geld auskommen, Tag/Nachtrhythmus, Nachtbetreuung...

Bei: 2. Arbeit/Beschäftigung/Ausbildung/Schule

Arbeitsplatz erhalten, Unter/Überforderung & Konflikte bewältigen, sich beruflich weiter entwickeln...

Bei: 3. Soziale Beziehungen, Freizeitgestaltung

Distanz/Nähe, Anpassungsfähigkeit, Freizeit gestalten, Hobby, inklusive Bildungs-/Reise/Mitmachangebote, Veranstaltungen, Religion/Spiritualität, Lebenssinn/-Planung hinterfragen...

Bei: 4. Familiäre Beziehungen, persönliche Partner(in), Freunde u. Bekannte

Beziehungsgestaltung zu Angehörigen, Mitbewohnern, Freunde finden, Streit schlichten, Sex u. Liebe, Kontakte zu Partnern, Nachbarn, Vereinen, Fremden...

Bei: 5. Umgang mit der eigenen Person

Äußere Erscheinung, sich waschen/duschen/pflegen, WC, schlafen, gesund leben, Ernährung und Fitness, Arzttermine wahrnehmen, Umgang mit Hilfsmitteln, Gefahren einschätzen, allg. Vorsorge...

Bei: 6. Geistige und psychomente Situation

verständlich sprechen, sich auskennen, sich zurechtfinden, Gefühle wie Angst, Trauer, Liebes-kummer... bewältigen, Umgänglichkeit, Verantwortung übernehmen, Impulskontrolle erlernen, Krisen/Probleme lösen, Umgang mit Zurückweisung, Absprachen treffen/einhalten, sich entscheiden können, Einsichtsvermögen erhöhen, realistische Selbsteinschätzung ...

## Indirekte Betreuungsleistungen

Bewohnerbezogen Hilfeplan, Alltägliche Dokumentation, Berichte, Telefonate u. Gespräche mit Angehörigen, gesetzl. Betreuern, Mitbewohnern, Werkstätten, Ärzten...

Bewohnerübergreifend Planungen/Organisation von Gruppenangeboten (Teilhabe, Fan Club, Ausflüge, Heinrich Kunigunde Band, Feiern u. Feste...)

Hausbezogen Übergabe an Mitarbeitende, Koordination (WER macht WAS WANN?), Dienstplanerstellung, Kollegiale Beratung, Teamsitzungen, Schulungen, Arbeitskreise, Allg. Verwaltung, Qualitätssicherung, Öffentlichkeitsarbeit, EDV, Vermittlung u. Entlassung, Neuanfragen...Gebäudeerhaltung (Reparaturen, Reinigung, Sicherheit...) Energie, Lebensmittel, Verbrauchsmittel...

Organisationsbezogen LWL Leistungsabrechnung, Personalverwaltung, Controlling, Fundraising,

(Wohnen gGmbH im CWW) Qualitätssicherung, Datenschutz, Politik-/Rechtsvertretung...

**b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

Das Haus St. Kunigunde wurde 2008 nah am Ortskern von Schloss Neuhaus errichtet.

Zu Fuß können alle wichtigen Geschäfte, Supermärkte, Banken, Arztpraxen, Apotheken, Bürgerbüro, Gaststätten, Eisdiele, Pizzeria, Schlosspark... erreicht werden. In der Nähe ist auch die Bushaltestelle mit mehreren Verbindungen z.B. nach Paderborn-Zentrum (in 10 Minuten) oder nach Bielefeld (in 40 Minuten). Das Haus ist barrierefrei und verfügt über einen Aufzug ins Obergeschoss. Laubengänge verbinden die einzelnen Wohn-Appartements im Obergeschoss miteinander. Für Ausfahrten und Einkäufe in der Umgebung steht ein behindertengerechter Kleinbus zur Verfügung.